

Q3 KREDITOR

Modul

Einführung

12.04.2024

Q3 Software ist modular aufgebaut. Alle Module lassen sich in eine gemeinsame Oberfläche integrieren. Die meisten Module sind zudem einzeln als Produkt erhältlich.

Ausführliche und aktuelle Informationen zu allen Modulen finden Sie in der Programmhilfe (Taste **F1**) unter «Module». Zu jedem Modul finden Sie zudem ein Handbuch im Internet (www.q3software.ch, Menü «Downloads»).

Funktionsumfang

Das Modul Kreditor gibt es vier Varianten (standard, advanced, profi, premium) mit unterschiedlichem Funktionsumfang. Sie finden im Internet (www.q3software.ch, Menü **Downloads**) einen umfassenden Variantenvergleich. Am Ende dieser Einführungen finden Sie zudem einen Überblick über die wichtigsten Variantenunterschiede.

Das Modul Kreditor ist der grössere Bruder des Moduls Zahlungsverkehr. Alle Funktionen rund um den Zahlungsverkehr sind auch im Modul Kreditor enthalten. Darüber hinaus können jedoch pro Rechnung mehrere Positionen erfasst werden, ab Variante advanced mit unterschiedlichen Artikeln, ab Variante profi mit integrierter Lagerführung in Kombination mit dem Modul Auftrag.

! Bitte lesen Sie bei Interesse auch die Einführung zu den Modulen «Zahlungsverkehr» und «Adress».

Grundlagen

Wenn Sie das Modul Kreditor erstmals starten, werden Sie Ihre Abrechnungsart gegenüber der Mehrwertsteuerbehörde festlegen (vereinnahmt oder vereinbart), sofern Sie dies nicht schon im Modul Auftrag erledigt haben.

Dann beginnt der Alltag. Sie werden insbesondere Rechnungen erfassen, Mehrwertsteuer zuordnen, periodisch Ihre offenen Rechnungen durchgehen um Zahlungen zu tätigen. Dabei unterstützt Sie das Modul Kreditor bei der optimalen Ausnützung der Zahlungskonditionen (insbesondere Skontoansprüche).

Wahrscheinlich werden Sie auch auf die verschiedenen Statistiken zurückgreifen, die Ihnen das Modul Kreditor bereitstellt. Insbesondere werden Sie Auftragsvolumen mit Ihren Lieferanten interessieren.

Nach erfolgreicher Installation des Moduls Kreditor und später bei jedem erneuten Aufruf des Moduls Kreditor erscheint das Auftragsfenster «Kreditorrechnungen». Es bleibt offen, bis Sie das Modul wechseln oder das Programm verlassen.

Kreditoradressen

Zuerst werden Sie Ihre Kreditoradressen erfassen. Sie arbeiten mit der gleichen Adressdatei wie beim Modul Auftrag. Die Adressen werden Sie mit Informationen ergänzen, die die Verarbeitung bei der Zahlungsabwicklung vereinfachen (Zahlstellen, Zahlungsfrist usw.). Diese Informationen dienen bei der Rechnungserfassung als Vorgabe, können dort jedoch problemlos abgeändert werden.

 Im Modul Kreditor ist das Modul Adress vollständig integriert. Für mehr Infos lesen Sie bitte mehr unter Modul Adress.

Rechnungen

Eine Rechnung können Sie völlig neu erfassen. Haben Sie zuvor bereits einen Wareneingang eingebucht, können Sie diesen als Vorlage übernehmen. Ebenso können Sie eine bestehende Rechnung als Vorlage für eine neue verwenden.

Zahlungen

Sie können Zahlungen (Vergütungen) anhand der offenen Rechnungen vorbereiten. Alle offenen Rechnungen, die Sie einem Vergütungsauftrag zuordnen, können entweder mittels Dateitransfer (XML-Datei, ISO 20022) oder als schriftlicher Vergütungsauftrag der Bank oder der PostFinance weitergeleitet werden. Trifft die Belastungsanzeige ein, können Sie anhand des gewählten Vergütungsauftrags die Zahlungen automatisch vom Modul Kreditor verbuchen lassen. Sie können selbstverständlich Zahlungen auch direkt einbuchen (z.B. Barzahlungen).

Als Pendant zur Zahlung erlaubt das Modul Kreditor, auch Rückzahlungen zu erfassen. Diese werden gleich behandelt wie Zahlungen, allerdings sind Soll- und Habenseite vertauscht.

Gutschriften

Analog wie Rechnungen können auch Gutschriften erfasst werden. Die Gutschrift ist das Pendant zur Rechnung allerdings sind Soll- und Habenseite vertauscht.

Wareneingänge

Analog wie Rechnungen können Wareneingänge erfasst werden. Da der Wareneingang am Anfang der Bearbeitungskette steht, können Sie danach problemlos ab einem Wareneingang eine Rechnung oder einen Lieferschein erstellen, ohne alle Positionen nochmals neu zu erfassen.

Bestellungen

In der Variante premium können Sie Bestellungen an Ihre Lieferanten erfassen - sowohl im Modul Auftrag wie auch im Modul Kreditor. Wird die Ware geliefert, so können Sie den Wareneingang direkt ab der Bestellung erfassen. Selbstverständlich sind auch Teillieferungen möglich.

Leistungsmerkmale der verschiedenen Varianten

Q3 Kreditor gibt es in vier Varianten mit unterschiedlichem Funktionsumfang. Ein Upgrade von einer tieferen Variante zu einer höheren ist jederzeit ohne Datenverlust und ohne Zusatzkosten möglich. Hier eine Übersicht der wichtigsten Leistungsmerkmale der Varianten:

Q3 Kreditor standard

- Integriertes Modul «Adress»
- Integriertes Modul «Zahlungsverkehr» mit Verbindung zu E-Banking
- Rechnungen verwalten mit Zahlungsfrist

Q3 Kreditor advanced

- Q3 Kreditor standard
- + Daueraufträge
- + Dokumenthistory pro Kreditor
- + Funktionen von Q3 Adress advanced und Q3 Zahlungsverkehr advanced

Q3 Kreditor profi

- Q3 Kreditor advanced
- + bis zu vier eigene Zahlstellen
- + MwSt-Satz pro Position
- + Zahlungsvorschlag
- + Funktionen von Q3 Adress profi und Q3 Zahlungsverkehr profi

Q3 Kreditor premium

- Q3 Kreditor profi
- + Funktionen von Q3 Adress premium und Q3 Zahlungsverkehr premium

Weitergehende Informationen

Auf www.q3software.ch finden Sie via Menü **DOWNLOADS** für jedes Modul einen Variantenvergleich und ein Handbuch samt Grundkurs für den Einstieg. Noch weitergehende Informationen finden Sie in der Programmhilfe (F1), indem Sie mittels Stichworten suchen, was Sie interessiert.